

Rang 5 zum Abschluss / TG Mannheim muss in die Relegation“

„Sie haben es sehr gut gemacht, wir können alle sehr zufrieden sein“ dennoch müssen wir in diesem Jahr anstatt zum Finale leider in der Relegation antreten“ so Claudia Rödinger-Schunk. Der fünfte Platz beim abschließenden Wettkampf in Heidenheim wäre in der Abschlusstabelle auch ausreichend gewesen, um die Relegation zu vermeiden, aber zahlreiche Einflüsse sollten in der Saison zusammen kommen. Zum Einen ein holpriger Start zum Auftakt, der aber nicht dem mangelnden Training oder der Einstellung geschuldet war, sondern einerseits dem Verletzungspech und andererseits dem stellenweise jungen und unerfahreneren Team der Liga. Die jungen Mädels turnten ihr Programm souverän und lieferten gute Ergebnisse, aber genau im entscheidenden dritten Wettkampf verstärkte sich die direkte Konkurrenz um den Rang 5 noch mit einer „Ausländerin“, die die nötigen Punkte mit dem zweitbesten Tagesergebnisses des Wettkampfs lieferte.

Wettkampf

Im Wettkampf konnte Rebecca Matzon nach ihrem Bänderriss zu Beginn des Jahres erstmals wieder einen fehlerfreien Wettkampf turnen und mit 52,95 Punkten Platz 4 im Einzel, sowie die noch ausstehende Kaderqualifikation schaffen. Amelie Föllinger erreichte mit 50,45 Punkten Platz 8. Zoé Meißner (45,20 Punkte - Jahrgang 2004), Muriel Klumpp (34,85 Punkte / 3 Geräte – Jahrgang 2003) und Hanna Dietz am Sprung (12,25 Punkte – Jahrgang 2004) lieferten respektable Ergebnisse.

Relegation

„Wir wollen die eigenen Turnerinnen einsetzen, die übers Jahr bei der TG Mannheim im Leistungszentrum hart trainieren und alles fürs Team geben, daher gehen wir jetzt erhobenen Hauptes in die Relegation am 26. November in Singen so Chef-Coach Claudia Rödiger-Schunk. Dort trifft die TG auf den Ligakontrahenten Tittmoning, sowie die Zweitligisten Dresden und Heidenheim. Die zwei besten Teams werden in der kommenden Saison in der 1. Bundesliga sein.

-ska-